

Höchste Spende in Vereinsgeschichte

Sportlerin spendet über 23 000 Euro an Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern

Elisabethzell. (ta) Ein Herz für Eltern und Kinder hat die Sportlerin Kathrin Resch bewiesen: 23358,51 Euro hat sie an die Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern gespendet. Die höchste Einzelspende in der dreijährigen Geschichte des Vereins.

Die Spenden hat die Straubingerin mit sportlichem Eifer gesammelt. Im Mai ist sie beim Ironman 70.3 in Sankt Pölten gestartet: 1,9 Kilometer Schwimmen, 21,1 Kilometer Laufen und 90 Kilometer Radfahren. Nach rund siebeneinhalb Stunden war die 27-Jährige schließlich im Ziel.

Nach einer Benefizwanderung mit Stefan Dietl, dem Singenden Wirt aus Elisabethzell im Landkreis Straubing-Bogen, überreichte die Sportlerin einen Scheck mit dem erlaufenen Geld an die Verantwortlichen des Vereins. Vorab führte Dietl die Wanderer, darunter Bezirksstagspräsident a. D. Manfred



Bei der Benefizwanderung erklärte Stefan Dietl die Schönheit der Natur. Gleichzeitig wurde die Spendenübergabe von Kathrin Resch gefeiert. (Foto: ih)

Hölzlein (CSU), Gründungsvorsitzender des Vereins, rund um seinen Heimatort. Wie Hölzlein anschließend erzählte, wurde der Verein gegründet, um Eltern mit schwerst-

kranken und sterbenden Kindern bei der häuslichen Palliativversorgung zu unterstützen. Der Verein wünscht sich, dass die Kinder in den Familien sterben dürfen.